



Architektenkammer
Niedersachsen



Fachexkursion Riga



5 Tage-Reise
ab **895,- €** p.P.

Riga - die Kulturmetropole an der Ostsee

Termin: 02.10. - 06.10.2018



Fachexkursion Riga

Riga - die Kulturmetropole an der Ostsee

Die Hauptstadt Lettlands und Kulturhauptstadt Europa im Jahr 2014 verbindet hanseatisches Traditionsbewusstsein und elegante Lebenslust. Hier finden sie neben 800-jähriger Geschichte, die sich in der herausgeputzten Altstadt und im berühmten Jugendstilviertel widerspiegelt, das neue pulsierende Riga – moderne Bauten, schicke Geschäfte, großartige Gastronomie. Von der UNESCO als Kulturerbe anerkannt, bietet Riga für jeden etwas – pittoreske Ecken in den Gassen der Altstadt, restaurierte Backsteingotik und unzählige Museen.



Dienstag, 1. Tag: Flug Frankfurt - Riga und Besichtigung Jugendstilviertel

Individuelle Anreise der Reiseteilnehmer zum Flughafen Frankfurt. Abflug mit Lufthansa um **10.00 Uhr** mit Ankunft am Flughafen Riga um **13.00 Uhr**. Begrüßung durch die lokale Deutsch sprechende Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Nach einem Mittagessen gegen **14.00 Uhr** im Hotel-Restaurant und dem Check-in bleibt Ihnen etwas Zeit, bevor Sie Ihr Reiseleiter um **16.30 Uhr** in der Hotellobby erwartet. Er gibt Ihnen zunächst einmal einen kurzen Überblick über Riga und das zu erwartende 3 ½-tägige Fachprogramm. Bei den Reiseführern handelt es sich um ausgebildete und ortsansässige Architekten und Stadtplaner. Die Stadtführungen werden zu Fuß und mit dem Bus durchgeführt. Der heutige Tag führt Sie ins **Jugendstilviertel** von Riga. Rund 40 Prozent der Gebäude des Rigaer Zentrums sind Jugendstil-Gebäude. Dies ist mehr als in anderen europäischen Städten. Der lettische Jugendstil ist eng mit dem nationalen Romantismus verbunden, deshalb sind in vielen Gebäuden nicht nur der für Europa charakteristische Dekorativismus, sondern auch Hinweise auf lettische Werte zu erkennen. Zum Abschluss erfolgt ein exklusiver Besuch des Jugendstilmuseums nach den offiziellen Öffnungszeiten. Zu den Besonderheiten gehört die restaurierte Einrichtung aus dem Jahr 1903 und das üppig verzierte spiralförmige Treppenhaus, das einzigartig in Europa ist. Um etwa **19.00 Uhr** endet die heutige Führung am Hotel. Die Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps zur Abendgestaltung.

Mittwoch, 2. Tag: Altstadt-Rundgang und moderne Ansichten Rigas

Nach dem Frühstück werden Sie wieder von Ihrer

Reiseleitung um **09.00 Uhr** in der Hotellobby zu einem etwa 2-stündigen Altstadt-Rundgang erwartet. Es geht u. a. am Dom vorbei, den beiden Häusern der Großen und Kleinen Gilde, dem Schwedentor, den historischen Wohnhäusern der Drei Brüder und der alten Rigaer Burg. Der Rigaer Dom erhebt sich schon seit 1211 über die Altstadt. Er vereinigt in sich Elemente der Romanik, der Frühgotik, des Barock und des Jugendstils. Es erfolgt eine Besichtigung der Domkirche und im Besonderen des 2015 sanierten Glockenturms sowie ein Gespräch mit dem Leiter der Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten. Die Kleine Gilde zu Riga bzw. die Sankt-Johannis-Gilde war eine Vereinigung der Rigaer Handwerkszünfte, die von 1352 bis 1936 bestand, als die Handwerkskammer gegründet wurde. Die Inneneinrichtung der Kleinen Gilde ist bemerkenswert – die Fußböden in der Eingangshalle, der Vorhalle und auf den Treppen sind mit Terraco-Mosaiken ausgelegt, in allen Fenstern des Gebäudes ist buntes Fensterwerk, das auf besondere Bestellung in Hannover hergestellt wurde. Im Anschluss besuchen Sie die Rigaer Börse und das lettische nationale Kunstmuseum. Die „Rigaer Börse“ ist das jüngste Museum in Riga, das für Besucher seit dem 20. August 2011 eröffnet ist. Das Museum ist in einem Gebäude untergebracht, das in den Jahren zwischen 1852 und 1855 gebaut wurde und heute ein staatliches Architekturdenkmal ist. Es wurden hier die Palazzo-Formen aus der Renaissance in Venedig nachgebaut, die Reichtum und Überfluss symbolisieren sollen. Gegen **13.30 Uhr** wird ein individuelles Mittagessen eingenommen. Am Nachmittag geht es per Reisebus weiter zur Besichtigung der Lettischen Nationalbibliothek. Diese ist die Idee des amerikanisch-lettischen Architekten Gunārs Bir-



kerts, der vielleicht am besten für seine Kreationen in den Vereinigten Staaten (Corning Museum of Glass in New York State und Law Library Gebäude an der University of Michigan) bekannt ist. Der heutige Fachtag endet gegen **18.00 Uhr** am Hotel.

Donnerstag, 3. Tag: Besichtigung Schloss Rundale und Kurbad Jurmala

Auch heute erwartet Sie Ihr Reiseleiter wieder nach dem Frühstück um **09.00 Uhr** in der Hotellobby zu einem Ausflug ins Hinterland von Lettland zum Thema historische Bauten und Landschaftsarchitektur. Nach einer etwa 2-stündigen Fahrt erreichen Sie das **Schloss Rundale**, welches sich in der Nähe der Stadt Bauska befindet. Es gehört zu den bedeutendsten Baudenkmälern des Barocks und des Rokoko in Lettland. Das dreiflügelige und zweistöckige Schloss beherbergt auf fast 7000 m² 138 Zimmer und Säle. An der Südseite befindet sich ein 10 Hektar großer Barockpark, d. h. ein „französischer Garten“, der mit einheitlichen Alleen in den ehemaligen Jagdpark übergeht. Erbaut wurde Schloss Rundale in den Jahren 1736 bis 1740 als Sommerresidenz für den kurländischen Adligen Ernst Johann von Biron. Verantwortlich für die Umsetzung des gigantischen Vorhabens war u. a. Star-Architekt Francesco B. Rastrelli, weltweit bekannt geworden durch zahlreiche Prachtbauten der russischen Metropole St. Petersburg. Nach einer ausgiebigen Erkundung des Anwesens geht es um **12.30 Uhr** zum gemeinsamen Mittagessen ins Schloss-Restaurant. Gegen **14.00 Uhr** bringt Sie Ihr Reisebus wieder zurück Richtung Riga. Ein Stopp erfolgt jedoch noch im **See- und Kurbad Jurmala**. Jurmala, der größte Kurort des Baltikums, ist seit langem durch seine natürlichen Heilfaktoren – das milde Klima, das Meer, die gesunde Luft, den Heilschlamm und seine Mineralquellen bekannt. Das Stadtbild wird durch die zu Anfang des vorigen Jahrhunderts erbauten Sommerhäuser aus Holz und die modernen Bauten der Kurhotels geprägt. Charakteristisch für die Architektur Juralmas sind die Dach- und Fassadenschnitzereien. Auf einem Stadtrundgang werden Sie diese außergewöhnliche Architektur kennenlernen und u. a. den Konzertsaal Dzintari, die Sommerresidenz des Architekten Meinhard von Gerkan, den Sportkomplex Majori und den Strand und das Kurhaus besuchen. Der große Saal des Konzertsaales Dzintari wurde als einer der ersten Konzertsäle vom offenen Typ in Lettland 1962 errichtet. Seine akustische und bautechnische Lösung gilt als eine der besten

Leistungen auf diesem Gebiet. Eine der größten architektonischen Perlen Juralmas ist das ehemalige Kur- und Badehaus E. Racene, das direkt am 32 km langen Sandstrand liegt. Es wurde in der Zeitperiode 1911–1916 gebaut. Gegen **16.30 Uhr** erfolgt die Rückfahrt nach Riga.

Freitag, 4. Tag: Rigas Holz-Architektur und Besuch des Zentralmarktes

Nach dem Frühstück erwartet Sie Ihr Reiseleiter um **09.00 Uhr** in der Hotellobby. Heute Vormittag wird sich ganz der **Holz-Architektur in Riga** gewidmet. Begleitet werden Sie auf diesem Rundgang von Frau Zaiga Gaile, der bekanntesten und am meisten ausgezeichneten Architektin Lettlands und Schirmherrin der unikalen Holzarchitektur Rigas. Per Reisebus geht es ans linke Ufer von Riga ins Stadtviertel Pardaugava. Hier eröffnet sich Ihnen eine ganz andere Welt. Keine städtische Hektik, keine moderne Architektur, ganz im Gegenteil, ein Gefühl, als ob Sie in das 19. Jahrhundert zurückgekehrt wären. Dieses Gefühl verleiht die einzigartige Architektur von Pardaugava, die bereits während der Fahrt vom Flughafen in das Stadtzentrum durch die Kalnciema Straße zu sehen ist. An beiden Straßenseiten stehen Holzhäuser aus dem 19. Jahrhundert, die einen Klassizismus-Holzgebäudekomplex bilden, der sonst nirgendwo auf der Welt zu finden ist. Es werden aufwendig restaurierte Holzhäuser besichtigt, eine in ein Apartmenthaus umgebaute alte Gipsfabrik und die Gedenkstätte des lettischen Widerstandskämpfers Zanis Lipke. Gegen **14.00 Uhr** wird ein

individuelles Mittagessen eingenommen. Der heutige Tag endet gegen **17.00 Uhr** nach einem Besuch des **Rigaer Zentralmarktes**. Die Bauarbeiten des Lebensmittelmarktes begannen im Jahr 1924. Im Jahr 1998 wurde das Marktgelände in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Heute ist er einer der größten Märkte Europas. Auf einem großen Außengelände und in insgesamt vier Markthallen werden die zahlreichen Waren angeboten.

Samstag, 5. Tag: Individuelle Tagesgestaltung und Flug Riga - Frankfurt

Den heutigen Vormittag können Sie ganz nach Ihren Wünschen individuell gestalten. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Bootsfahrt durch den 3,5 km langen Stadtkanal Rigas? Oder Sie lassen die bezaubernde Altstadt von Riga noch einmal auf sich wirken und verbinden dies mit einem letzten Einkaufsbummel. Um **12.00 Uhr** werden Sie von Ihrer Reiseleitung am Hotel erwartet für den Transfer zum Flughafen Riga. Abflug mit Lufthansa um **14.00 Uhr** mit Ankunft am Flughafen Frankfurt um **15.10 Uhr**. Von dort individuelle Heimreise der Teilnehmer.

Termine und Preise

02.10. - 06.10.2018

Anmeldeschluss: 15.07.2018

Preise pro Person

Hotel Grand Poet

Doppelzimmer 895,- €

Einzelzimmer 1.095,- €

Reisversicherung

im Doppelzimmer im Einzelzimmer

Reiserücktrittskostenversicherung ohne Selbstbehalt

38,- € 49,- €

Komplettschutzpaket ohne Selbstbehalt**

65,- € 86,- €

**Reiserücktritt-, Reiseabbruch-, Reisekranken-, Reisegepäckversicherung und medizinische Notallhilfe

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

ALLGEMEINE HINWEISE:

Reiseversicherungen

Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung (siehe Tabelle im Innenteil).

Allgemeine Bedingungen

Vorbehaltlich Flug-, Programm- und Hoteländerungen.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)/Reisebedingungen von Poppe Reisen GmbH & Co. KG.

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflug mit Lufthansa in der Economy Klasse ab Frankfurt nach Riga und zurück
- Flughafensteuern, Flugsicherheitsgebühren und Kerosinzuschläge
- 4 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel Grand Poet by Semarah
- Alle im Programm genannten Bustransfers
- 3 1/2-tägiges Fachprogramm mit ausgebildetem und ortsansässigem Architekten inkl. Eintritten
- Sonderführung zum Thema Holzarchitektur mit prämierter lettischer Architektin Zaiga Gaile
- Stadtrundfahrten Riga und Jurmala
- Ausflug ins Hinterland Lettlands zum Schloss Rundale
- 2 Mittagessen
- Reiseführer Lettland



gültigen Personalausweis oder Reisepass nach Lettland einreisen.

Die Standardimpfungen sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Landesweit kommt es von April – Oktober zur Übertragung der Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) durch Zeckenbisse. Die baltischen Länder haben pro Bevölkerungsanteile die höchsten Infektionsraten in Europa. Bei Aufenthalt in dieser Zeit ist eine Impfung empfohlen.

Diese Reise ist nur bedingt barrierefrei.

Im Reisepreis nicht enthalten sind weitere Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder und Ausgaben persönlicher Art.

Hotel

Hotel Grand Poet by Semarah ****

Das Grand Poet Hotel wurde im Herbst 2017 eröffnet und befindet sich in zentraler Lage in Riga, nur wenige Schritte vom Freiheitsdenkmal, der Altstadt und der Lettischen Nationaloper entfernt. Die 168 Gästezimmer verfügen alle u. a. über Telefon, Flachbild-TV, Klimaanlage, Schreibtisch, Minibar, Safe, Wifi sowie Kaffee- und Teezubehör. Zu den Hotelannehmlichkeiten gehören ein Fitness- und Wellnesscenter mit Pool, Sauna, Whirlpool und türkischem Hamam sowie ein Restaurant, eine Bar und ein Café.

in Zusammenarbeit mit:



**Architektenkammer
Niedersachsen**

Poppe Reisen GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 14
55130 Mainz

Tel.: +49-(0)6131-27066-43
Fax +49-(0)6131-27066-19

Veranstalter:

Poppe Reisen GmbH & Co. KG, Mainz



Reisepapiere und Gesundheit

Deutsche Staatsbürger können mit einem

Klima Riga	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Ø Temperatur in °C	-5	-4	-1	5	11	16	17	16	12	7	2	-2
Sonnenstunden	1	2	5	7	9	9	9	8	6	3	1	1
Regentage	19	15	12	13	12	13	14	15	16	16	17	18

Veranstalter

Poppe Reisen GmbH & Co. KG, Mainz

Bilder: Seite 3 oben rechts: Roberts Ikaunieks; Seite 4: Urban Centre; Wolff Ost Reisen Frank Deterding